



# Trinken wir uns schön?

An Silvester fliesst der Alkohol wieder in rauen Mengen. Mit ganz verschiedenen Effekten.

**Text: Bruno Knellwolf**  
**Grafik: Jana Breder**

«Ich kann auch ohne Alkohol lustig sein.» Und dann Prost drauf mit dem Glas Sekt in der Hand. Solche und auch weniger ironische Trinksprüche gibt es zuhauf und sie werden um Silvester wieder Hochkonjunktur haben. Natürlich funktioniert Humor und Frohsinn auch ohne Alkohol. Mancher Griesgram entwickelt sich aber erst durch das hemmungslösende Gift

im Glas zum sozialverträglichen Wesen in der Silvesternacht. Warum auch immer.

Wir wollen die zahlreichen nachteiligen, gesundheitsschädigenden Effekte des Alkohols hier nicht schönreden. Das führt uns allerdings bereits zum nächsten feuchten Spruch. Dieser besagt, dass man und frau sich jemanden schöntrinken können. Hält man seine Partnerin nach dem Champagner an Silvester also plötzlich für ein Victoria-Secret-Model und den

Partner für den nächsten Bachelor? Das vielleicht nicht, aber ein britische Studie zeigt, dass dieser Spruch durchaus einen wissenschaftlichen Hintergrund hat.

## Allzu viel macht hässlich

Nach einem Glas Wein, einem grossen Bier oder einer Pina Colada sehen wir gemäss der Studie nämlich tatsächlich am besten aus. Das heisst, wir trinken uns schöner und werden

es damit auch im Auge des Betrachters. Die Betonung liegt dabei auf einem Glas. Denn mögen wir nach dem ersten Drink attraktiver aussehen als in Nüchternheit, dreht das nach dem zweiten Glas in die andere Richtung. Die Schönheit verfliegt mit dem Mehr an Alkohol in Windeseile.

Für die Wirkung des ersten Glases hat der Studienleiter der Universität von Bristol eine Erklärung. Das Gesicht lockert sich nach dem Drink auf, die Pupillen erweitern sich, so dass

einem die Rehaugen des Gegenübers bezirzen. Die Muskeln entspannen sich und das zeigt sich in einem breiten Lächeln und den freundlicheren Augen. Die Backen werden rot, was das Gegenüber mit guter Gesundheit gleichsetzt.

So viel gesunde Attraktivität ist verlockend für Männlein und Weiblein. Zusammen mit den berausenden Effekten des Alkohols können sich daraus schöne wie auch nachhaltige Momente ergeben.





